

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Abkürzungen	13

Teil I:

Erläuterungen zu den Vorschriften über die Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft

1.	Einleitung	17
1.1.	Allgemeines, verfassungsrechtliche Aspekte des Mutterschutzes	17
1.1.1.	Einbindung des Mutterschutzes in die Rechtsordnung der Bundesrepublik Deutschland	17
1.1.2.	Wirkungsbereiche des Mutterschutzes	18
1.1.2.1.	Arbeitsschutz	18
1.1.2.2.	Kündigungsschutz	18
1.1.2.3.	Gesundheitlicher und wirtschaftlicher Schutz	19
1.1.3.	Wertentscheidung der Verfassung, Beziehungen zu anderen Grundrechten	19
1.2.	Mutterschutz als Teil der Bevölkerungspolitik	21
1.3.	Die Geschichte des Mutterschutzes in Deutschland ...	22
1.4.	Die Finanzierung des Mutterschutzes	22
1.5.	Mutterschutz als Aufgabe der gesetzlichen Krankenversicherung	23
1.5.1.	Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft als eigene Aufgabe	23
1.5.2.	Mutterschaftsleistungen als Auftragsangelegenheiten ..	24
1.6.	Einordnung der Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft	24
1.7.	Versicherungsfälle	24
1.8.	Definition einzelner Grundbegriffe	27
1.8.1.	Schwangerschaft	27
1.8.2.	Entbindung	27
1.8.2.1.	Lebendgeburt	27
1.8.2.2.	Totgeburt	28

	Seite
1.8.2.3.	Fehlgeburt 28
1.8.2.4.	Schwangerschaftsabbruch 29
1.8.2.5.	Frühgeburt 29
1.8.3.	Nachweis der Geburten 30
1.9.	Anwendbarkeit anderer Vorschriften 30
2.	Dienst- und Sachleistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft 33
2.1.	Allgemeines 33
2.2.	Ärztliche Betreuung, Hebammenhilfe 33
2.2.1.	Ärztliche Betreuung 33
2.2.1.1.	Ärztliche Betreuung als vorbeugende Maßnahme 34
2.2.1.2.	Ärztliche Betreuung als heilende Maßnahme 36
2.2.1.3.	Ärztliche Betreuung bei der Entbindung 37
2.2.2.	Nachweis des Anspruchs auf ärztliche Betreuung 37
2.2.3.	Hebammenhilfe 38
2.2.3.1.	Begriff „Hebamme“ 38
2.2.3.2.	Verhältnis der Hebammen zu den Krankenkassen 39
2.2.3.3.	Der Gebührenanspruch der Hebamme nach der Hebammenhilfe-Gebührenverordnung 41
2.2.3.4.	Rechtsbeziehungen zwischen der Hebamme und der Versicherten 43
2.2.4.	Versicherungsfall für die Leistungen nach § 196 Abs. 1 RVO 43
2.3.	Der Anspruch auf Arznei-, Verband- und Heilmittel 44
2.3.1.	Begriffsbestimmungen 45
2.3.2.	Anwendungsfälle 46
2.3.3.	Versicherungsfall 47
2.3.4.	Zuzahlung, ausgeschlossene Arznei- und Heilmittel, Festbeträge 47
2.4.	Stationäre Entbindung 48
2.4.1.	Allgemeines 48
2.4.1.1.	Inhalt 48
2.4.1.2.	Wahl unter den Krankenhäusern und anderen Einrichtungen 52
2.4.1.3.	Stationäre Entbindung als Sachleistung 53
2.4.2.	Versicherungsfall 53
2.4.3.	Dauer des Anspruchs 55
2.4.3.1.	Dauer des Anspruchs vor der Entbindung 55
2.4.3.2.	Dauer des Anspruchs nach der Entbindung 55
2.4.4.	Abgrenzung zur Krankenhausbehandlung 56

	Seite
2.4.5.	Keine Zuzahlung 57
2.5.	Häusliche Pflege 57
2.5.1.	Zielsetzung, Inhalt der Leistung 57
2.5.2.	Versicherungsfall 58
2.5.3.	Sicherstellung der Pflege durch eine im Haushalt lebende Person 58
2.5.4.	Umfang und Dauer der Leistung 59
2.5.5.	Ausführung der Leistung 59
2.6.	Haushaltshilfe 61
2.6.1.	Allgemeines 61
2.6.2.	Versicherungsfall 61
2.6.2.1.	Der Anwendungsfall „Schwangerschaft“ 61
2.6.2.2.	Der Anwendungsfall „Entbindung“ 62
2.6.3.	Dauer des Anspruchs 63
2.6.4.	Weiterführung des Haushalts nicht möglich 63
2.6.5.	Weiterführung durch eine im Haushalt lebende Person nicht möglich 64
2.6.5.1.	Im Haushalt lebende Person 65
2.6.5.2.	Fähigkeit zur Weiterführung des Haushalts 65
2.6.5.2.1.	Erwerbstätigkeit, Schul- oder Berufsausbildung 66
2.6.5.2.2.	Gesundheitliche oder altersmäßige Hinderungsgründe 66
2.6.5.2.3.	Nachweis 66
2.6.6.	Inhalt der Leistung 67
2.6.6.1.	Sachleistungsanspruch 68
2.6.6.2.	Kostenerstattung für eine selbst beschaffte Ersatzkraft 69
2.6.6.2.1.	Ersatzkraft ist nicht bzw. ab dem dritten Grad verwandt oder verschwägert 71
2.6.6.2.2.	Ersatzkraft ist bis zum zweiten Grad verwandt oder verschwägert 72
3.	Mutterschaftsgeld 75
3.1.	Allgemeines, Zielsetzung 75
3.2.	Anspruchsberechtigter Personenkreis 76
3.2.1.	Mitgliedschaft 76
3.2.2.	Anspruch auf Krankengeld 76
3.2.2.1.	Allgemeines 76
3.2.2.2.	Rentenbezieher 77
3.2.2.3.	Anspruch auf Krankengeld während der Elternzeit 78
3.2.3.	Keine Zahlung von Arbeitsentgelt wegen der Schutzfristen 79
3.2.4.	Versicherungsfall 81

	Seite
3.2.4.1. Beginn der Schutzfrist nach § 3 Abs. 2 MuSchG	82
3.2.4.2. Beginn der Anspruchsfrist	85
3.2.4.3. Die Günstigkeitsregelung	88
3.2.4.4. Beginn der Mitgliedschaft nach Beginn der Schutzfrist ..	89
3.2.4.5. Nachgehender Anspruch?	90
3.2.5. Wegfall der zeitlichen Anspruchsvoraussetzungen	91
3.3. Höhe des Mutterschaftsgeldes	92
3.3.1. Allgemeines	92
3.3.2. Mutterschaftsgeld in Höhe des Nettoarbeitsentgelts ...	92
3.3.2.1. Arbeitsverhältnis bei Beginn der Schutzfrist	93
3.3.2.2. Beschäftigung in Heimarbeit	95
3.3.2.3. Während der Schwangerschaft zulässig aufgelöstes Arbeitsverhältnis	98
3.3.2.3.1. Kündigung vor der Schwangerschaft	99
3.3.2.3.2. Arbeitgeber hatte keine Kenntnis von der Schwanger- schaft	100
3.3.2.3.3. Befristetes Arbeitsverhältnis	102
3.3.2.3.4. Beendigung eines nichtigen Arbeitsverhältnisses	103
3.3.2.3.5. Anfechtung des Arbeitsvertrages	104
3.3.2.3.6. Kündigung durch die Schwangere	105
3.3.2.3.7. Suspendierung des Arbeitsverhältnisses durch Aussperrung	106
3.3.2.3.8. Kündigung mit Zustimmung der zuständigen Behörde ..	107
3.3.2.3.9. Tod des Arbeitgebers	110
3.3.2.3.10. Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Insolvenz des Arbeitgebers	111
3.3.2.3.11. Beschäftigte bei den Stationierungsstreitkräften	111
3.3.2.3.12. Sonstige Fälle	111
3.3.2.3.13. Auswirkungen der zulässigen Auflösung auf das Versicherungsverhältnis	112
– Personenkreis	112
– Umfang der Versicherung	113
– Nachrangigkeit	113
– Wegfall der Vorrangversicherung	114
– Beiträge	115
– Meldung	116
– Ende der Mitgliedschaft	116
3.3.2.4. Die Berechnung	117
3.3.2.4.1. Feststellung des Ausgangszeitraums	117
3.3.2.4.2. Bestimmung des maßgebenden Arbeitsentgelts	123
– Besonderheiten bei der Lohn- und Kirchensteuer sowie dem Solidaritätszuschlag	126
– Rückwirkende Änderungen des Entgelts	128
3.3.2.4.3. Errechnung des kalendertäglichen Durchschnitts	130

	Seite
3.3.2.4.3.1. Volle Arbeitsleistung der Versicherten	130
3.3.2.4.3.2. Arbeitsausfälle, die zu Lasten der Versicherten gehen ..	132
3.3.2.4.3.3. Arbeitsausfälle, die nicht zu Lasten der Versicherten gehen	133
– Gleichbleibendes Monatsarbeitsentgelt	134
– Sonstige Vergütungsformen	134
– Volle Ausfalltage	134
– Stundenausfälle	136
– Stundenausfälle und Überstunden	137
– Entschuldigte und unentschuldigte Fehlstunden	140
– Sonderregelungen in der Metallindustrie	141
3.3.2.4.3.4. Rechtswirkung mehrerer Arbeitsverhältnisse bei Beginn der Schutzfrist	142
– Mehrere Arbeitsverhältnisse nebeneinander	142
– Zwei Arbeitsverhältnisse hintereinander	143
– Bezug von Leistungen nach dem SGB III	144
3.3.2.4.3.5. Die Hilfsrechnung	145
3.3.2.4.4. Feststellung des kalendertäglichen Mutterschafts- geldes	146
3.3.2.5. Die ergänzende Leistung des Arbeitgebers	146
3.3.2.5.1. Berechnung des Zuschusses	147
3.3.2.5.2. Dauer des Anspruchs	149
3.3.2.5.3. Auszahlung durch den Arbeitgeber	150
3.3.2.5.4. Auszahlung durch die Stelle, die das Mutterschaftsgeld zahlt	151
3.3.2.5.5. Rechtsweg	154
3.3.3. Mutterschaftsgeld in Höhe des Krankengeldes	154
3.3.3.1. Allgemeines, Personenkreis	154
3.3.3.1.1. Nicht-Arbeitnehmerinnen	154
– Empfängerinnen von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder Unterhaltsgeld nach dem SGB III	154
– Freiwillige Mitglieder	156
– Künstler und Publizisten	156
– Bezieherinnen von Berufsunfähigkeitsrente, Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung, Hinter- bliebenenrente, Rentenantragstellerinnen	156
– Sonstige Personen	157
3.3.3.1.2. Arbeitnehmerinnen ohne Arbeitgeberzuschuss	157
3.3.3.2. Die Höhe des Mutterschaftsgeldes	158
3.3.3.2.1. Berechnung des Regelentgelts nach § 47 Abs. 2 SGB V	158
3.3.3.2.2. Berücksichtigung von Einmalzahlungen	160

	Seite
3.3.3.2.3. Berechnung des Regelentgelts nach § 47 Abs. 4 SGB V	161
3.3.3.2.4. Empfängerinnen von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder Unterhaltsgeld	162
3.3.3.2.5. Höchstregelentgelt	163
3.3.3.2.6. Dynamisierung	163
3.3.3.2.7. Kein Höchstbetrag	164
3.4. Die Dauer des Anspruchs auf Mutterschaftsgeld	164
3.4.1. Mutterschaftsgeld für die Zeit vor der Entbindung	164
3.4.2. Verlagerung des Anspruchs auf die Zeit nach der Entbindung	167
3.4.3. Mutterschaftsgeld für die Zeit nach der Entbindung	168
3.4.4. Mutterschaftsgeld für den Entbindungstag	169
3.4.5. Zahlungsweise des Mutterschaftsgeldes	170
3.5. Mutterschaftsgeld neben Arbeitsentgelt und Lohnersatzleistungen	170
3.5.1. Mutterschaftsgeld neben Krankengeld	171
3.5.2. Mutterschaftsgeld neben Verletzten- und Übergangsgeld	172
3.5.3. Mutterschaftsgeld neben Arbeitsentgelt	172
– Kürzung des Mutterschaftsgeldes in Höhe des Nettoarbeitsentgelts	174
– Kürzung des Mutterschaftsgeldes in Höhe des Krankengeldes	175
3.5.4. Mutterschaftsgeld neben Entgeltfortzahlung	176
3.5.5. Mutterschaftsgeld neben Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld	176
3.5.6. Mutterschaftsgeld neben Kurzarbeitergeld	176
3.5.7. Mutterschaftsgeld neben Erziehungsgeld	177
3.6. Tod der Versicherten	177
3.7. Erstattungsansprüche der Krankenkassen gegen den Bund	177
3.7.1. Allgemeines	177
3.7.2. Das Abrechnungsverfahren	178
3.8. Rechtsnatur des Mutterschaftsgeldes	179
4. Entbindungsgeld	181
4.1. Allgemeines	181
4.2. Anspruchsvoraussetzungen	181

	Inhalt
	Seite
4.3. Höhe	182
4.4. Fälligkeit	182
4.5. Mitgliedschaft	183
4.6. Rechtsnachfolge	183
4.7. Rechtsnatur des Entbindungsgeldes	183
5. Mutterschaftsgeld nach dem Mutterschutzgesetz ...	185
5.1. Allgemeines	185
5.2. Personenkreis	185
5.3. Höhe und Dauer des Mutterschaftsgeldes	187
5.4. Zuständige Stelle für die Auszahlung	188
 Teil II:	
Fragen und Fälle mit Antworten und Lösungen	189
 Teil III:	
Anhang:	
Gemeinsames Rundschreiben der Spitzenverbände der Krankenkassen vom 12. Januar 1989	211
Mutterschutzgesetz	247
Hebammenhilfe-Gebührenverordnung	258
Mutterschafts-Richtlinien	268
Allgemeine Verwaltungsvorschrift über die Erstattung von Mutterschaftsgeld durch den Bund	280
Landesverordnung Rheinland-Pfalz über die Berufspflichten und die Berufsausübung der Hebammen und Entbindungspfleger ...	283
 Stichwörterverzeichnis	 289